



Medienmitteilung

15. Mai 2014

IG Südumfahrung NEIN!

Postfach 247, Therwil
www.suedumfahrung-nein.ch

Stellungnahme zur Landratsvorlage ELBA

Die IG Südumfahrung NEIN hat sich eingehend mit der regierungsrätlichen Vorlage an den Landrat „Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil, Stossrichtungsentscheid und Planungs-/Projektierungskredit“ auseinandergesetzt und eine umfassende Stellungnahme beim Kanton deponiert.

Zusammenfassend nimmt die IG zu den drei in der Vorlage behandelten Stossrichtungen „Umbau“, „Ausbau“ und „Ausbau inkl. Trasseesicherung äussere Tangente“ wie folgt Stellung:

Die IG Südumfahrung Nein lehnt die neue Stossrichtung „Ausbau inkl. Trasseesicherung äussere Tangente“ strikte ab.

Die Trasseesicherung der Südumfahrung widerspricht sämtlichen in den ELBA-Planungsprozess involvierten Expertenmeinungen und ist sachlich und fachlich nicht begründet. So hätte die Südumfahrung weder eine Bedeutung für den überregionalen Verkehr noch würde sie im ELBA-Raum zu einer wirksamen Verkehrsentslastung führen. Die immer noch gemäss Studie 2003 vorgelegten Finanzierungskosten für die Südumfahrung sind angesichts der weitestgehenden Untertunnelung nicht realistisch. Vor diesem Hintergrund würde es die IG Südumfahrung NEIN befürworten, wenn anstelle wiederholter Diskussionen über eine Trasseesicherung einer Strasse, die eigentlich niemand will, endlich politisch und finanziell machbare Lösungen an die Hand genommen würden.

Die Stossrichtungen "Umbau" und "Ausbau" sind sachlich gut durchdacht und umsetzbar.

Beide Stossrichtungen erfordern eine raumplanerische Steuerung der Siedlungs- und Arbeitsplatzentwicklung, um grosse Fehlinvestitionen zu vermeiden. Die finanziell günstigere Stossrichtung „Umbau“ favorisiert eine konsequente Verschiebung des Modalsplits zu Gunsten des ÖV. Die teurere Stossrichtung „Ausbau“ ist dafür politisch eher umsetzbar, da die Siedlungsentwicklung weniger stark gesteuert werden muss.

Wir befürworten die gemeinsamen Elemente

Neben der Siedlungsbegrenzung begrüsst die IG auch die weiteren gemeinsamen Massnahmen beider Stossrichtungen. Insbesondere die Entflechtung von MIV/ÖV, die Beschleunigung der Trams, die Buspriorisierungen und den Zubringer Allschwil.

Die vollständige Stellungnahme der IG:

www.suedumfahrung-nein.ch/index.php?topic=aktuelles

Die Landratsvorlage:

www.baselland.ch/aktuelle_vernehm-htm.273436.0.html

Unsere 1. MM zur Vernehmlassung, vom 27.2.2014:

[MM_20140227_ELBA_Vernehmlassung.pdf](#)

Kontakt: Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin, Tel. 079 702 86 64